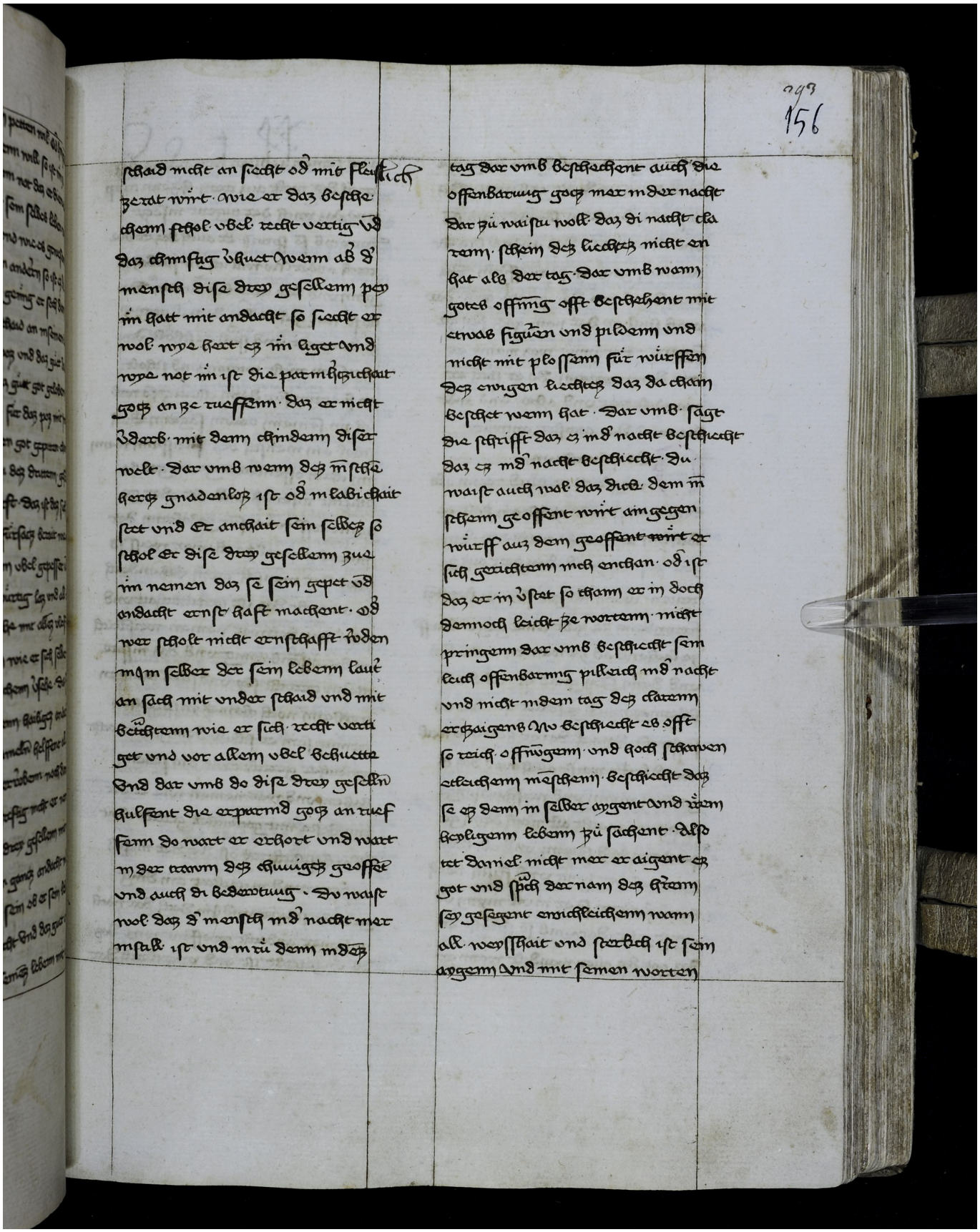
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



schaid mehr an siecht od mit fleischlich
zerat wirt. wie er daz beschei
chem schol. vbel. recht vertig vd
daz chunftig vberuert. wem ab d
mensch dise drey gesellem pey
im hatt mit andacht so siecht er
wol. nye hert ez im liget vnd
nye not im ist die parmherzichait
gotz an ze ruffem. daz er nicht
verb. mit dem chindem dises
welt. Der vmb wem dez im schä
herz gnadenloz ist od mlabichait
stet vnd er anchait sein selbez so
schol er dise drey gesellem zue
im nemen daz se sein gepet vd
andacht ernst haft machent. od
wer scholt nicht ernschafft haben
mym selber der sein lebem laut
an sach mit vnder schaid vnd mit
betrachtem wie er sich recht verti
get vnd vor allem vbel behuette
Vnd dar vmb do dise drey gesellen
hulfent die erparmd gotz an ruef
fem do wart er erhort vnd wart
m der trawm dez chunigez geoffet
vnd auch di bedeutung. Du waist
wol daz d mensch md nacht mer
mschl ist vnd mu dem md dez
tag der vmb beschechent auch die
offenbarung gotz mer m der nacht
dar zu waistu wol. daz di nacht cha
tem. schein dez liechtez nicht en
hat als der tag. Der vmb wam
gotes offnung offt beschehent mit
etwas figuren vnd pildem vnd
nicht mit plossem für würffen
dez ewigen liechtez daz da chein
beschet wem hat. Dar vmb. sagt
die schrifft daz ez md nacht beschicht
daz ez md nacht beschicht. Du
waist auch wol daz dich dem im
schem geoffent wirt am gegen
würff auz dem geoffent wirt er
sich geriechtem mch enchan. od ist
daz er im vstet so chom er im doch
dennoch leicht ze wortem. nicht
pringem dar vmb beschicht sem
leich offenbarung pilleich md nacht
vnd nicht mdem tag dez clarem
erzaigens Nu beschicht es offt
so reich offnugem. vnd doch schawen
etleichem mestem. beschicht dez
se ez dem in selber aygent vnd ir
heiligem lebem zu sachent. also
tet Daniel. nicht mer er aigent ez
got vnd spch der nam dez herem
sey gesegent ewichleichem wam
all werschait vnd sterbich ist sein
aygem Vnd mit semen worten